

Wo Songtexte zu Gedichten werden

Zum zweiten Mal in der Beverstedter Feldhofhalle „Lyrics are poems“ – Die Besucher werden viele Songs ganz neu kennenlernen

Von Mark Schröder

BEVERSTEDT. Mitsummen kann sie fast jeder, die großen Hits der Rock- und Popgeschichte. Mitsingen womöglich auch. Aber die wahre Bedeutung hinter den oft englischsprachigen Zeilen erschließt sich wohl nur eingefleischten Fans. Die Veranstaltung „Lyrics are poems“ in der Beverstedter Feldhofhalle will das ändern. Zum zweiten Mal werden den Zuhörern am 25. Mai bekannte Songs in ihrer deutschen Übersetzung vorgelesen und anschließend von exzellenten Musikern gespielt.

„Jeder Tag ist so wunderbar, dann, auf einmal, ist es schwer, zu atmen. Ab und zu werde ich unsicher von dem ganzen Schmerz, fühle mich so beschämt.“ Die Übersetzung des Christina-Aguilera-Hits „Beautiful“ brachte die Besucher der ersten Auflage der Veranstaltung vor drei Jahren im Beverstedter Ju-

» Die Besucher wissen zunächst auch gar nicht, um welches Lied es sich überhaupt handelt. «

Detlev Fänger, Leiter der Beverstedter Jugend- und Familienförderung

gendhaus zum Nachdenken. Nicht nur, weil sie den zur Hymne gegen Mobbing, Homophobie und Frauenhass gewordenen Song womöglich aus einer neuen Perspektive entdeckten. „Die Besucher wissen zunächst auch gar nicht, um welches Lied es sich überhaupt handelt“, erklärt Det-



Stehen bei „Lyrics are poems 2“ auf der Bühne in der Feldhofhalle (von links): Katharina Grundmann, Arne Suter und Detlev Fänger.

Foto: Schröder

lev Fänger, Leiter der Jugend- und Familienförderung und selbst begeisterter Musiker.

Erst nachdem Fängers Kollege Jürgen Denker die letzten Textzeilen ins Deutsche übersetzt hat, beginnen die Musiker auf der Bühne mit ihrer Arbeit und klä-

ren das Publikum auf. „Vor drei Jahren konnte man bis zu den ersten Akkorden das Denken förmlich hören“, sagt Fänger und lächelt verschmitzt. Welche knapp 20 Hits am Abend vor Christi Himmelfahrt auf dem Programm stehen, will er auf keinen

Fall verraten. Nur so viel: „Es sind Songs, die wirklich jeder kennt, nur nicht so.“ Und: „Es wird kein normales Rockkonzert, eher eine ruhige Veranstaltung.“

Dass die Neuauflage vor knapp 150 Leuten in der frisch sanierten Beverstedter Feldhofhalle stattfin-

den kann, bezeichnet Schlagzeuger Arne Suter als „Glücksfall“. Der Bremervörder ist in seiner Heimatstadt federführend bei vielen Kulturveranstaltungen. „Einen solchen Raum wie die Feldhofhalle, noch dazu im Herzen des Ortes, haben wir leider nicht“, sagt Suter.

Die jetzt anstehende Mischung aus Lesung und Konzert, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vorlesefieber“ stattfindet, nennt Fänger den „Aufakt für weitere Kulturevents in der Feldhofhalle – ob Kleinkunst, Theater oder Comedy“.

Interpreten aus der Region

Die Veranstalter sind froh, dass sie erneut ausschließlich Interpreten aus der Region gewinnen konnten. Darunter seien viele bekannte Musiker wie Dean Collins, Frank Alpers oder James Johnston, aber auch die eine oder andere Überraschung wie der SPD-Landtagsabgeordnete Oliver Lottke. „Der hat jahrelang in Bremerhavener Bands gesungen“, sagt Fänger. „Manche werden sehr überrascht sein, aber positiv.“

Gemeinsam ist allen Akteuren, dass sie ohne Gage auftreten werden. „So können wir die Veranstaltung mit freiem Eintritt anbieten“, freut sich Fänger. Lediglich eine Reservierung sei nötig, da der Platz in der bestuhnten Halle begrenzt sei, um Abstände einhalten zu können. (lit)

Auf einen Blick

- » **Was:** Lyrics are poems
- » **Wann:** Mittwoch, 25. Mai, 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr)
- » **Wo:** Feldhofhalle Beverstedt
- » **Karten:** Eintritt frei; Reservierungen unter ☎ 047 47/1 8142 oder per E-Mail faenger@gemeinde-beverstedt.de